



**BIOLOGISCHE
BERATUNG**

Getreideplattkäferwespchen

Nützlingsinformation

Produktname und Artikelnummer:
Getreideplattkäfer-Ameisenwespen 536

Produktgruppe:
Nutzarthropoden

Inhalt:
Getreideplattkäfer-Ameisenwespen
Cephalonomia tarsalis (Ashmead)

Einheiten:
40 Ameisenwespen in Kunststoffröhre

Herkunft:
Deutschland, einheimisch

Haltbarkeit:
7 Tage bei 4°- 8°C
Die Nützlinge sind möglichst umgehend am Einsatzort freizulassen.

Menge:
Keine Mindestbestellmenge

Zielschädlinge:
Befall durch die folgenden Käferarten:
Getreideplattkäfer, Erdnussplattkäfer.



Besonderheiten:

Die Larven des Getreideplattkäfers *Oryzaephilus surinamensis* leben in geschüttetem Getreide außerhalb der Körner. Der Getreideplattkäfer ist neben dem Kornkäfer der wirtschaftlich wichtigste vorratsschädliche Käfer an Lagergetreide in Mitteleuropa, er kommt aber auch regelmäßig in verarbeitenden Betrieben vor, z. B. an Haferflocken.

Das einheimische Ameisenwespen *Cephalonomia tarsalis* jagt und parasitiert die Larven des Getreideplattkäfers. Die Käferlarven werden gelähmt, und außen an die gelähmten Larven werden Wespeneier abgelegt. Ein Weibchen legt im Mittel etwa 100 Eier. Bei 21°C benötigt dieses Ameisenwespen 26 Tage vom Ei bis zum erwachsenen Tier. Für die Entwicklung werden Temperaturen oberhalb 15°C benötigt.

Verwendung:

Die erwachsenen Tiere werden aus Kunststoffröhren freigelassen. Es empfiehlt sich mit 4wöchigem Abstand mehrere Freilassungen durchzuführen, und zwar 4 Wochen nach der Einlagerung solange die Temperaturen geeignet sind, sowie im Frühjahr wenn die Temperaturen 18°C erreichen. Bei einer prophylaktischen Behandlung von eingelagertem Getreide werden ca. 2 Wespen pro 1t Getreide benötigt. Für eine Leerraumbehandlung werden 40 Ameisenwespen pro 10m² empfohlen.

Die Ameisenwespen sind langlebig, bei 21°C leben die Weibchen bis zu 85 Tage lang.

Aktiv sind die Nützlinge im Temperaturbereich 15-37°C, es sollten möglichst für einige Stunden am Tag 15° erreicht werden (Minimax-Thermometer aufhängen!)

Bitte legen Sie die Ausbringungseinheit in den Raum, die Einheit muss geöffnet werden, die Wespen laufen dann selbstständig heraus.